



Stellungnahme der Gemeindepräsidenten von Höri, Neerach, Niederglatt sowie von BirdLife Schweiz

**anlässlich der Medienkonferenz der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich
vom 11. Juni 2021**

betreffend Verlegung der Strassen aus dem Neeracherried

Am 11. Juni 2021 hat die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich an einer Medienkonferenz die Öffentlichkeit über den Regierungsratsbeschluss orientiert, wonach der Regierungsrat die Baudirektion beauftragt, ein Vorprojekt zur Verlegung der bestehenden Strassen aus dem Neeracherried gemäss Richtplan zu erarbeiten. Im Rahmen der Medienkonferenz erhielten die Gemeinden Höri, Neerach und Niederglatt sowie BirdLife Schweiz die Gelegenheit für eine Stellungnahme zum Projekt.

Die Gemeindepräsidenten und Naturschutzvertreter begrüssen den Einbezug in die Planung und danken der Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh, den Vertreterinnen und Vertretern vom Amt für Mobilität sowie der kantonalen Fachstellen des Natur-, Landschafts-, Gewässer- und Lärmschutzes für die gemeinsame Arbeit im Workshop Verfahren und das Verständnis für die verschiedensten Anliegen aller Beteiligten.

Roger Götz, Gemeindepräsident von Höri, betonte: „Die Kombination der Strassenverlegung Neeracherried mit der überfälligen Umfahrung Höri ist entscheidend, um unsere Gemeinde vom Durchgangsverkehr zu entlasten“. Für Höri ist es nun wichtig, dass bei der weiteren Bearbeitung des Projektes und der detaillierten Festlegung der Linienführung der neuen Umfahrungsstrasse ein grosses Augenmerk auf den Lärmschutz gelegt wird. «Der Schutz der Bevölkerung vor zu grossen Lärmimmissionen hat oberste Priorität.»

Markus Zink, Gemeindepräsident von Neerach machte klar: "Wenn das Vorprojekt vorliegt, dann werden wir gegebenenfalls weitere Verbesserungen beantragen, die zu Gunsten der Bevölkerung sind". Die Gemeinde Neerach hat sich unter anderem dafür eingesetzt, dass entlang der Dielsdorferstrasse Schallschutzmassnahmen getroffen werden, indem diese Strasse tiefer gelegt wird und Wälle errichtet werden. Weiter findet es Neerach sehr lobenswert, dass Frau Regierungsrätin Carmen Walker Späh gesagt hat, dass sie bei der Umfahrung vom Neeracherried nichts durchsetzen wird, was gegen den Willen der drei Gemeinden und BirdLife Schweiz ist.

Werner Müller von BirdLife Schweiz steht mit allen Umweltorganisationen des Kantons in Kontakt und hält fest, dass „hier für einmal ein Strassenprojekt aus Umweltsicht dringend nötig ist und zugleich für die Gemeinden grosse Verbesserungen bringt. Das kommende Vorprojekt muss so gestaltet werden, dass sowohl die Natur als auch die Bevölkerung gleichermassen profitiert“. Vor 14 Jahren hat der Kantonsrat die Verlegung der Strassen im Neeracherried in den Richtplan geschrieben. Es ist deshalb aus Sicht der Umsetzung der Verfassungsbestimmungen und des Moorschutzes zu begrüssen, dass der Regierungsrat mit der Projektierung der Strassenverlegung vorwärts macht. «Es ist nun entscheidend, dass die enge Zusammenarbeit, die mit der Volkswirtschaftsdirektion möglich war, auch mit der Baudirektion weitergeführt werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass das gelingt.»

Eine besondere Knacknuss ist die Überquerung der Glatt in Niederglatt, weshalb Gemeindepräsident Stefan Schmid fordert: „Bei der kommenden Planung muss die Linienführung gemäss Vorschlag der Gemeinden und BirdLife Schweiz geprüft werden. Zudem soll am Richtplaneintrag Umfahrung Niederglatt als Ziel festgehalten werden“. Weiter ist es aus Sicht der Gemeinde Niederglatt wichtig, dass trotz der verlegten Strassen der Zugang zum Naherholungsgebiet für die Bevölkerung attraktiv bleibt. Zudem soll der Dorfteil Grafenschaft einen direkten Zugang an die Achse Dielsdorf-Bülach erhalten, womit Kreuzungspunkte mit dem Fuss- und Veloverkehr reduziert und das Dorfzentrum vom Verkehr entlastet werden.

Die drei Gemeinden und BirdLife Schweiz haben bereits im Jahr 2017 ein gemeinsames Konzept zur Entlastung des Neeracherrieds und der Anrainergemeinden vorgestellt und sind weiterhin der Meinung, dass ein ganzheitlicher Lösungsansatz in der direktbetroffenen Bevölkerung und auch im Kantonsrat mehrheitsfähig ist. Die Gemeinden und BirdLife Schweiz bekräftigen weiterhin ein gemeinsames Vorgehen bei der weiteren Planung und Realisierung der Verlegung der Strassen aus dem Neeracherried und fordern den engen Miteinbezug bei der weiteren Bearbeitung des Gesamtprojektes durch die Baudirektion, damit die Anliegen der Bevölkerung in das Projekt einfließen können.

Weitere Auskünfte:

Roger Götz, Gemeindepräsident Höri
roger.goetz@hoeri.ch oder 079 886 59 27, erreichbar heute den ganzen Tag

Markus Zink, Gemeindepräsident Neerach
markus.zink@neerach.ch oder 079 370 23 81, erreichbar heute zwischen 14 und 16 Uhr

Werner Müller, Beauftragter BirdLife Schweiz
werner.mueller@birdlife.ch oder 079 448 80 36, erreichbar heute den ganzen Tag

Stefan Schmid, Gemeindepräsident Niederglatt
mail@schmidstefan.ch oder 079 541 53 76, erreichbar heute bis 12.00 Uhr sowie zwischen 14 und 18 Uhr